

Aktuelle Corona-Zahlen | Freude in Graz: Erstmals seit Sommer 2020 keine Neuerkrankungen

In Graz hat es nach aktuellen Daten im 24-Stunden-Wert keine Neuinfektion mehr gegeben. Die rasante Talfahrt der Zahlen geht weiter.

Von Bernd Hecke | 10.53 Uhr, 14. Juni 2021

ARTIKEL MERKEN

2

(PRESENTARTICLE.DO)

Ja, die Sonne lacht dieser Tage dem Großraum Graz und auch die Corona-Lage ist fast wolkenlos heiter und ungetrübt, sieht man sich die Statistik an. Mit Stand 13. Juni 23:59 spuckt sie für die Stadt nämlich in der Kategorie der **Neuerkrankungen in den letzten 24 Stunden** eine Null aus - auch für das Land Steiermark insgesamt. Auch wenn da oder dort **statistische Unschärfen** durch verzögerte Meldungen oder Übertragungsfehler dahinter stecken könnten, ist das alles sehr erfreulich, meint die Leiterin des Grazer Gesundheitsamtes **Eva Winter**: "Wir hatten **null Neuerkrankungen** zuletzt im Sommer 2020." Und schon in den letzten Tagen war zu sehen, dass die Zahl jedenfalls in die Richtung einer Null tendiert.

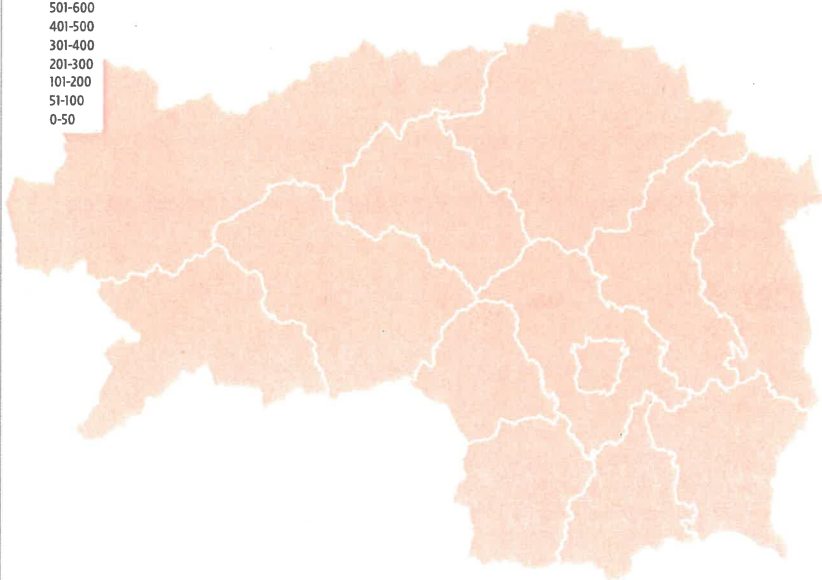
7-Tage-Inzidenzen in den steirischen Bezirken im Zeitverlauf

So viele Personen wurden in den vergangenen sieben Tagen in Summe im jeweiligen Bezirk positiv auf SARS-CoV-2 getestet - gerechnet auf 100.000 Einwohner. Klicken Sie auf den jeweiligen Bezirk, um die Inzidenz im Zeitverlauf anzuzeigen.

Stand: **15.06.2021, 24 Uhr**.

15.06.2021 ▾

600+
501-600
401-500
301-400
201-300
101-200
51-100
0-50



Bei der **Inzidenz ist man in der Landeshauptstadt bereits unter 20** abgesackt. So wie im ganzen Land geht der Abwärtstrend deutlich rascher vor sich, als es in den Prognosen der Experten zu lesen war - trotz der Öffnung, die demzufolge **keine Trendumkehr** der Covid-Fieberkurve ausgelöst hat.

Weitgehend eingedämmt scheint das Virus durch die Test- und Impfstrategie zu sein, besiegt ist es freilich trotzdem nicht - allein schon, weil es sich an keine territorialen Grenzen hält - und auch von außen immer wieder neu eingeschleppt werden kann. Aber: Die Richtung stimmt!

Spanische Grippe macht Hoffnung

Gesundheitsamtsleiterin Winter ist nun optimistisch: "Die Erklärung für die rasante Talfahrt der Zahlen ist wohl eine Mischung aus dem Erfolg der **Impfungen und dem sommerlichen Wetter**, aber eine Pandemie hat immer auch eine **Eigendynamik**, die man als Experte eben nicht immer genau prognostizieren kann." Legt man die Verlaufskurven der spanischen Grippe von 1918 mit jenen der Corona-Infektionen übereinander, stimmen die Kurven fast genau überein: "Bei der spanischen Grippe waren die Wellen nur zeitlich etwas stärker gestreckt." Aber auf eine zweite, stärkere folgte eine dritte Welle - dann war die Luft mehr oder weniger draußen. Bei Corona ist seit der dritten Welle mit Höhepunkt im März 2021 nun die **Talfahrt stabil rasant** erfolgt.

Das einzige, was Winter noch zu denken gibt: "Auf der südlichen Halbkugel ist der Sommer ja vorbei und dort ist es bei den Corona-Zahlen mit Herbst wieder so richtig rund gegangen." Freilich finde man dort aber **Corona-Leugner-Länder wie Brasilien** mit verheerenden Entwicklungen und eine deutlich schlechtere Lage bei den Impfungen, weil dort ja viel **weniger Impfstoff ausgeliefert** worden ist.

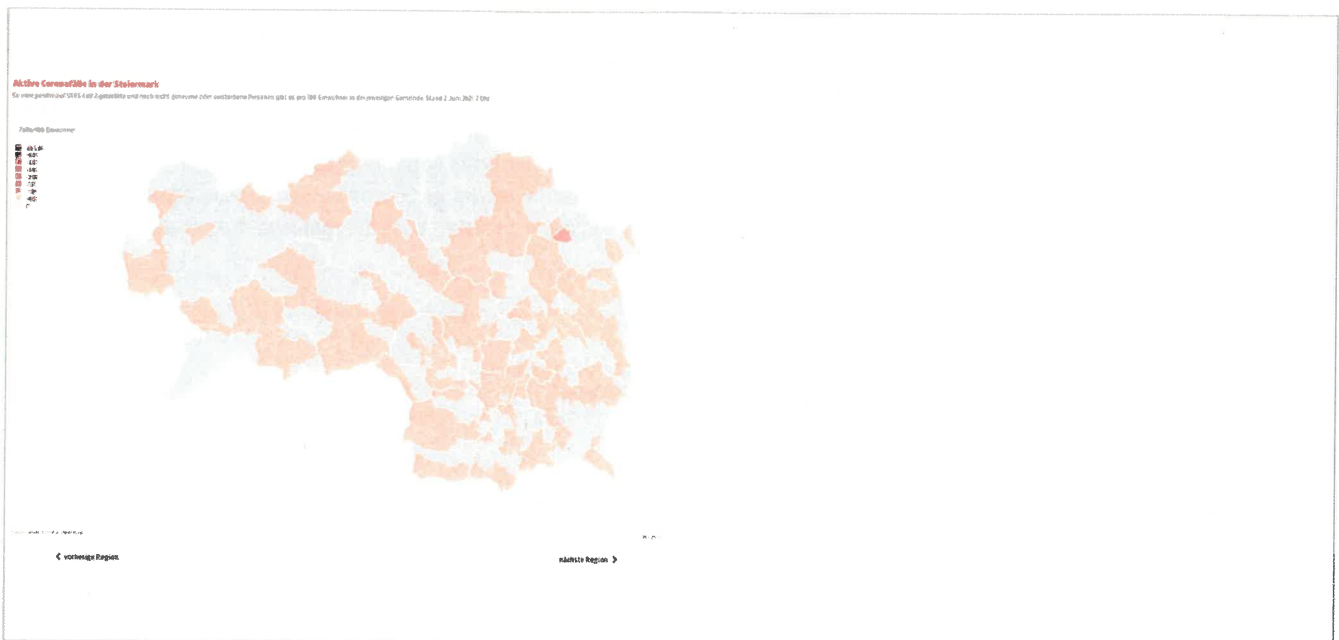
Die Grazer Zahlen (13. Juni, 23:59)

aktiv Infizierte: 59

Neuerkrankungen letzte 24 Std: 0

7-Tage-Inzidenz je 100.000 EW: 13,4

aktiv Infizierte je 100.000 EW 20



In Graz-Umgebung hat es laut aktuellster Statistik auch **keine Neuerkrankungen** gegeben, aber der Bezirk liegt insgesamt erfreulich gut, die Inzidenz ist schon unter die 10-Fall-Marke gefallen. Hier die Detailzahlen:

Die Zahlen im Grazer Umland (13. Juni, 23:59)

aktiv Infizierte: 27

Neuerkrankungen letzte 24 Std: 0

7-Tage-Inzidenz je 100.000 EW: 8,2

aktiv Infizierte je 100.000 EW 17

Die Steiermark-Zahlen

0 Neuinfektionen in den letzten 24 Stunden (Kalendertag)

9,9 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner (7-Tage-Inzidenz)

233 aktiv Infizierte

79.449 Infizierte bisher insgesamt

77.143 Genesene